

(Militärische Jugendvorbereitung in Wien.) In allen Mittelschulen und verwandten Lehranstalten der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hat sich die Jugend zusammengeschart, um mitzutun bei der militärischen Jugendvorbereitung. Geführt und geleitete von erfahrenen Pädagogen, ist diese Bewegung in die richtigen Bahnen gelenkt. Aber nicht nur die heranreifende Schuljugend gilt es zu sammeln, sondern auch jene große Menge von Jünglingen, die ihrer Schulpflicht entsprochen haben und nun vom vollendeten 14. Lebensjahre an die Schule nicht mehr besuchen, sollen für diese Sache gewonnen werden. Eine große erzieherische Aufgabe ist zu lösen. Die Gemeinde Wien hat, um über die Masse der in Betracht kommenden Jugend Wiens orientiert zu sein, eine Konfektion der Jünglinge vom vollendeten 14. Lebensjahre an bis zum Eintritte in die aktive militärische Dienstleistung angeordnet und gleichzeitig die Anmeldung zur Teilnahme an der militärischen Jugendvorbereitung damit verbunden. Um die Übungsleiter in ihre Erziehungsaufgabe einzuführen und sie mit den Richtlinien für die militärische Jugendvorbereitung vertraut zu machen, war es nötig, einen Informationskurs zu veranstalten. Zur Teilnahme an diesem wurden vor allem die Lehrer und Horterzieher eingeladen, die als die naturgemäß und gesetzlich berufenen Freunde und Hüter der Jugend in unmittelbarer Fühlung zum Leben des Volkes stehen. Der jetzt stattfindende Übungskurs führt die zukünftigen Übungsleiter in die zu lösenden besonderen erzieherischen Aufgaben ein, er ermöglicht es ihnen, im Kommandieren und Leiten militärischer Geländebübungen und Geländespielen die nötige Gewandtheit zu erwerben. Keine Mühe, kein Opfer an freier Zeit scheuten die Kursteilnehmer. Jeder Sonn- und Feiertag-Nachmittag versammelte sie und die günstige Fügung schulfreier Tage im November ermöglichte es, den großen Stoff in einem Monat zu bewältigen. Schon am ersten Tage fand sich eine Schar Jünglinge ein, die ihre knappen freien Feiertagsstunden gerne der schönen Sache widmeten. Die anregende Art, in welcher der Kursteiler Hauptmann Katsch mit die Übungen mit den Jünglingen durchführte, zeigte den Kursteilnehmern, wie die Beschäftigung zu gestalten ist, um ein reges Interesse zu erwecken. Es ist mit Zuversicht zu erwarten, daß nach all den Vorarbeiten die militärische Jugendvorbereitung der Zentralarbeitsstelle Wien einer geblühenden Entwicklung entgegengehen wird.